

Handlungsfeld D – Mobilität

Maßnahmennummer
O/N-D3

Maßnahmentitel

Fußwegeverbindung Oberilp zur Haltestelle Ruhrstraße

Akteure

Stadt Heiligenhaus

Maßnahmenziele

- Verbesserung der Anbindung der Oberilp an die Haltestelle
- Qualifizierung einer bestehenden Wegeverbindung für den Fuß- und Radverkehr
- Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch eine Beleuchtung der Rampe insbesondere bei Dunkelheit

Kosten

25.000 €

Kurzbeschreibung

Für die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr der westlichen Oberilp ist die Haltestelle Ruhrstraße der nächstgelegene Ein- bzw. Ausstiegspunkt. Die aktuelle Fußwegeverbindung führt aufgrund der Topographie bis zur Kreuzung Ruhrstraße / Höseleer Straße. Dieser bestehende Weg ist als Rampe angelegt und soll aus Gründen der Barrierefreiheit erhalten bleiben und zeitnah mit einer Beleuchtung ausgestattet werden, um das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Finanzierung

Städtebauförderung

Priorität

mittel

Zeithorizont (Beginn)

ab 2024

Aktuell fehlt eine direktere Wegeführung zur Haltestelle, weshalb zur Abkürzung inzwischen ein Trampelpfad besteht, welcher durch eine Treppenanlage ersetzt werden soll. Der derzeitige Standort des Trampelpfades wird jedoch aufgrund von Verkehrssicherheitsbedenken kritisch gesehen. Im Rahmen der Ausführungsplanung ist daher ein geeigneter Standort für eine Treppenanlage in Ergänzung zur bestehenden Rampe zu prüfen.

Primäres

Entwicklungsziel

- Wir ermöglichen eine nachhaltige und intermodale Mobilität und vernetzen die Stadtteile besser mit ihrer Umgebung.

Erste Schritte

- I. Erarbeitung der notwendigen Leistungsphasen in Kooperation mit dem Landesbetrieb NRW
- II. Durchführung von Straßenarbeiten an den Gehwegen
- III. Installation von Straßenlaternen

Synergien

- Handlungsfeld B - Wohnen und Wohnumfeld

Trampelpfad zur Haltestelle Ruhrstraße



Quelle: Stadt Heiligenhaus (2022)